

Them. Kartographie – Serie 4

Aufgabe 1



Die gewählte Skala entspringt der progressiven Einteilung der Daten aus Teil a) in neun Klassen. Progressiv bedeutet dabei, dass die Schärfe der Einteilung nach oben hin abnimmt. Diese scheint mir insofern sinnvoll, als dass im unteren Bereich, als geringerer Bev.dichten sehr viele Länder mit sehr geringen Abständen im numerischen Wert der relativen Bevölkerungsdichte auftreten. Dabei ist die Anzahl von neun Klassen noch im Bereich des für den Begutachter der Karte gut Wahrnehm - / Erfassbaren.

Aufgabe 2

Der Basiskartenentwurf gestaltete sich wie folgt :

- Beschaffen einer bestehenden Karte von Nordrhein-Westfalen mit den erforderlichen Daten (Kreise, kreisfreie Städte, Flüsse, Autobahnnetz)
- Ebene 1 : Numerieren und Nachzeichnen der politischen Grenzen
- Ebene 2 : größere Flüsse (mit Beschriftung), das Autobahnnetz

Problematisch dabei gestaltete sich das exakte einzeichnen der Flüsse und Straßen, da das mir vorliegende Kartenmaterial nicht 1:1 mit der von mir erstellten Umrisskarte übereinstimmte. Von daher habe ich lediglich eine gute Näherung durch entsprechende Skalierung schaffen können.

Desweiteren musste ich für die Lesbarkeit auf die Beschriftung der eingetragenen (größeren) Städte verzichten, ein Umstand, der sich sicherlich im Laufe evtl. weiterer Aufgaben mit dieser Karte noch beheben lässt. Die restlichen Kreise wurden, ebenfalls zugunsten der Lesbarkeit, mit Nummern versehen, wobei eine entsprechende Referenz dem Material beiliegt.

Was die Formatierung betrifft, so wurden alle Objekte, insbesondere also die Umrisse aller Kreise als einzelne Objekte erstellt, was die nachhaltige Integrierung erforderlicher Sachdaten wie beispielsweise die aus Teil 1) errechnete Bevölkerungsdichte gut ermöglicht.